

Protokoll: Arbeitskreis Duales Studium Soest

Dienstag, 25.10.2022, ab 9:30 – 10:40 Uhr

Ort: Zoom Meeting

1 Teilnehmer*innen

Seitens der FH SWF:

- Herr Prof. Dr.-Ing. Andreas Brenke, Dekan FB Maschinenbau-Automatisierungstechnik
- Herr Prof. Dr.-Ing. Peter Thiemann, Dekan FB Elektrische Energietechnik
- Frau Yvonne Fuchs, Koordinatorin duales Studium I Soest
- Frau Victoria Löwen, FH SWF

Seitens der Unternehmen:

- Frau Brigitte Krause, HELLA Corporate Center GmbH
- Herr Micheal Steinkamp, GEA Westfalia Separator Group GmbH
- Herr Dr. Oliver Mielenz, Heko Ketten GmbH
- Herr Ralf Nübel, Hüttenhölischer Maschinenbau GmbH & Co. KG
- Herr Matthias Zey, Infineon Technologies AG
- Herr Christian Heinker, ehm GmbH
- Herr Frank Hölscher, GEA Farm Technologies GmbH
- Frau Ludmilla Bergen, GEA Farm Technologies GmbH
- Frau Stefanie Knitt, Kaldewei GmbH & Co. KG
- Frau Christina Rauschenberg, rauschenberg ingenieure gmbh
- Frau Sabina Lütkemeyer, Kraft-Maschinenbau GmbH
- Herr Gerd Stöber, BJB GmbH Co. KG
- Herr Alexander Elbel, DI MATTEO Förderanlagen GmbH
- Frau Lara Zimmermann, Werner Turck GmbH & CO. KG
- Frau Melina Sprinck, Knauf Interfer Aluminium GmbH
- Herr Matthias Hesse, Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH
- Frau Karin Barczewski-Vollmer, BJB GmbH & Co. KG
- Herr Janis Graunke, Wächter Packautomatik GmbH & Co.KG
- Frau Tatyjana Remcsukova, IMI Hydronic Engineering Deutschland GmbH
- Frau Anna-Lena Freese, technotrans AG
- Herr Alexander Ulmer, ALU4YOU GmbH
- Herr Gerd Stöber, BJB GmbH Co. KG

Protokollantin:

- Frau Victoria Löwen, FH SWF

2 Begrüßung/ Einleitung

Frau Fuchs eröffnet das Meeting und begrüßt die Teilnehmenden. Es gibt keine Anmerkungen zum letzten Protokoll. Die Agenda wird vorgestellt:

- Bericht aus der Hochschule,
- Berichte aus den Unternehmen,
- offene Fragerunde.

Frau Fuchs übergibt das Wort an Herrn Thiemann und Herrn Brenke.

3 Organisatorisches

3.1 Semesterplanung

- Ministerium fordert Hochschulen zu Energieeinsparung von 20% auf.
 - Hochschulleitung beschließt Montage im Wintersemester 2022/23 als Energiespartage umzuwandeln, Lehre findet an Montagen online statt (Ausnahmen möglich, z.B. Elektrotechnik, 5.Semester).
 - Informationen wie z.B. zum Energiesparmontag erhalten Unternehmen per Mail. Bei Unklarheiten ist Frau Fuchs telefonisch für Fragen erreichbar.
 - Der Energiesparmontag hat keinen Einfluss auf die unterwöchigen Praxistage im Unternehmen, das Format der Lehre hat sich an den Montagen lediglich geändert.
 - Veranstaltungsfreie Tage für die Praxis im Unternehmen werden im Stundenplan aufgeführt (Ausnahmen möglich: Es gib Studiengänge bei denen der freie Tag auf einem Montag liegt, trotz Energiesparmontag).
 - In der per Mail versandten Tabelle/Übersicht zu den veranstaltungsfreien Tagen werden die Wochentage aufgeführt, an denen keine Lehrveranstaltungen stattfinden. Entsprechend des jeweiligen Studienverlaufes stehen i.d.R. für die praxisintegrierende Variante ein Tag im Unternehmen zur Verfügung und in der ausbildungsorientierenden Variante zwei Tage.
 - Sollte es auf Grund der Stundenplanung zu weiteren veranstaltungsfreien Tagen kommen, bedarf es einer individuellen Abstimmung im Betrieb über die Nutzung der Zeit. Die Zeiten können gleichermaßen für Selbstlernphasen genutzt werden.
-
- Prüfungsphasen im WS 22/23 finden an allen Wochentagen statt, auch montags trotz Energiespartag.
 - Corona-Hinweis: Das Wintersemester 2022/23 bleibt voraussichtlich weiter im Präsenzbetrieb, es gibt kein neues Betriebskonzept seit Sommer 2022.

3.2 Einschreibezahlen

Die niedrigen Einschreibezahlen in MINT-Studiengängen werden in der gesamten Republik als problematisch betrachtet. Im Studiengang Elektrotechnik gibt es mehr dual Studierende als Vollzeitstudierende. Die Einschreibezahlen haben sich fast halbiert. Der Austausch mit Dekane-Kollegen hat ergeben, dass die Zahlen überall rückläufig sind und ein regionales Problem erkennbar ist (ähnlicher Verlauf in Meschede). Als positiven Nebeneffekt bewirken rückläufige Einschreibezahlen eine intensive Betreuung der eingeschriebenen Studierenden über die gesamte Studienzzeit. Die niedrigen Einschreibezahlen sind auch darauf zurückzuführen, dass die persönliche Kommunikation von Hochschulen sowie Agenturen (z.B. Bundesagentur für Arbeit) in Schulen/ auf Messen/ in Unternehmen coronabedingt nicht möglich war. Die persönliche Kommunikation mit der Zielgruppe hat zu wenig/ kaum stattgefunden.

Fachbereich Elektrische Energietechnik

- Elektrotechnik B.Eng.: 17 Vollzeitstudierende, 18 dual Studierende, insgesamt 35 motivierte Studierende
- Wirtschaftsingenieurwesen B.Eng.: 16 Vollzeitstudierende, 2 dual Studierende, insgesamt 18 Studierende

Fachbereich Maschinenbau-Automatisierungstechnik

- Maschinenbau B.Eng.: 29 Vollzeitstudierende, 6 dual Studierende, insgesamt 35 Studierende
- Digitale Technologien B.Eng.: 6 Vollzeitstudierende, 3 dual Studierende, insgesamt 9 Studierende
 - Erwartete Einschreibezahlen nicht erfüllt
- Technik- und Unternehmensmanagement M.Eng.: 8 Einschreibungen. In der Vergangenheit wurden die 24 Studienplätze in Kürze vergeben. Keine Erklärung für diese Veränderung, Andere Hochschulen entwickelten ähnliche Studienformen.

Fachbereichsübergreifende Studiengänge:

- Digitale Technologien M.Eng.: Einschreibezahlen nicht endgültig, da Einschreibzeitraum verlängert. Voraussichtlich 20 Einschreibungen im WS 22/23. Einschreibungen im Winter- und Sommersemester möglich: voraussichtlich insgesamt 40 Studierende.
 - Gute Spezialisierungsgrößen im Masterstudium
 - Masterstudiengang DT erfüllt Erwartungen

3.3 Praxisphase

- Betrifft ausschließlich die dualen Studiengänge, nicht das klassische Soester Modell
- Studierende des dritten Semesters werden Ende November über Ablauf der bevorstehenden Praxisphase informiert.
- Praxisphasen werden nach dem dritten Semester gestückelt und zum Ende des Studiums zu einem Praxissemester (Präsenzstudium) aufsummiert

- Betreuung seitens der Hochschule, Studierende wählen den hochschulangehörigen Betreuer und stimmen die Themen des in der Praxisphase zu bearbeitenden Berichtes ab
- 12–15-seitiger Bericht über einzelne Phasen und Tätigkeiten während der Praxisphase im Betrieb
- Studierende führen einen Laufzettel über die Zeiten der Praxisphase ab dem dritten Semester
 - Einzelne Praxisphasen werden abgearbeitet und vom Hochschulbetreuer gegengezeichnet und abgehakt
 - Laufzettel wird nach der letzten Praxisphase vom Studierenden im Studierenden-Servicebüro abgegeben
 - Praxishase wird dort verbucht

- Aus aktuellem Anlass: Überbetriebliche Fortbildungen der ausbildungsintegrierenden Variante sollten nicht zu Studienbeginn terminiert werden. Gerade in der Studieneingangsphase findet der Informationsaustausch hinsichtlich Organisation im Studium, Kommunikation und Kennenlernen unter Studierenden statt.

4 Marketing/ Werbung/ Unterstützung/ Recruiting

- Die Fachhochschule Südwestfalen bietet offiziell akkreditierte Studiengänge für die Studienform duales Studium an. Offiziell akkreditierte Studienformen bieten Qualitätssicherung und große Sicherheit in Abläufe für Studierende sowie Unternehmen - dadurch besonders gute Argumentationsgrundlage bei Studieninteressierten.
- Es gibt viele Möglichkeiten in NRW, ein Studium mit einem Unternehmenspartner zu absolvieren, es gibt aber nur wenige Studienformate, die offiziell akkreditiert sind. Unternehmen aus dem Arbeitskreis Duales Studium können gerne damit werben. Tendenziell ist eine Verschiebung zur dualen Variante erkennbar, das klassische Soester Modell wird nur noch vereinzelt genutzt.
- Hinweis: Gerne unterstützt die Hochschule bei der Bewerbung von Studienplätzen in Schulen o. Ä.
- Es besteht jederzeit die Möglichkeit, Stellenanzeigen im Karriereportal einzustellen. Es gibt Anfragen von Studieninteressierten, die konkret nach Unternehmen suchen.
- Für die Werbung in (Magazin-)Anzeigen (beispielsweise: WOLL-Magazin) kann die Fachhochschule Südwestfalen (z.B. mit dem Logo) genannt werden.
- Im Frühjahr 2023 werden die Termine mit offenen Präsenzangeboten am Campus zugeschickt. Individuelle Veranstaltungen für Studieninteressierte am Campus sind jederzeit möglich. Es werden regelmäßig Termine für Studieninteressierte angeboten. Auf Wunsch stellt sich die Hochschule auch gerne in den Unternehmen vor (z.B. bei einer Vielzahl von Auszubildenden) oder erstellt bei Interesse Einzelprogramme am Campus.

5 Karriere-Events

Der Karrieretag findet im April 2023 wieder in Präsenz statt: Am 26.04.2023. In diesem Rahmen wird u. a. das duale Studium kommuniziert.

KarriereOnline findet im Oktober 2022 nicht statt. Dennoch sind die Online-Einzelgespräche jederzeit möglich, unabhängig von der Veranstaltung KarriereOnline. Offene virtuelle Messen sind weniger zielführend.

Ablauf Einzelgespräche: Sowohl Studierende als auch Unternehmen melden sich auf der Plattform des Karriereportals an. Es stehen Slots für die Unternehmen zur Verfügung, auf die sich die Studierenden bewerben können. Unternehmen bestimmen Anzahl der Gesprächstermine eigenständig und können Studierende gezielt auswählen, mit denen sie in einen Erstkontakt treten möchten. Lebensläufe und Motivationschreiben können von Studierenden hinterlegt werden und nur von den Unternehmen aus Datenschutzgründen eingesehen werden.

6 Akkreditierung Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen

Akkreditierung der Studiengänge Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen ist abgeschlossen (Seit 2019 vorbereitet und seit 2020 beim Akkreditierungsrat eingegangen).

Änderung: Kooperationsvereinbarungen werden angepasst:

- Ehemaliger Punkt 2: „[...] die für die Praxisphase (gemäß § 17 oder § 18 FPO1) erforderliche betriebliche Praxis gewährleistet.“ Das Unternehmen gewährleistet die betriebliche Praxis, wurde ersetzt durch:
- „[...] dem/der Studierenden wird ermöglicht (gemäß § 21 Absatz 1 FPO) die Bachelorarbeit im Unternehmen zu schreiben.“

Bestehende Kooperationsvereinbarungen können zunächst weiter genutzt werden. Es wird ein entsprechendes Mailing mit den neuen Kooperationsvereinbarungen geben, sobald alle überarbeitet sind.

7 Neuzugang in der Lehre

Fachbereichsübergreifende Professur (Elektrische Energietechnik/ Maschinenbau-Automatisierungstechnik)

- Seit 01.08.022 neue Professur für Software-Engineering: Herr Prof. Dr. Andreas Wübbeke. Zuständig für Themengebiete: Software-Entwicklung, Software-Sicherheit, strukturiertes Programmieren.

8 Sonstiges

8.1 Erfahrungen mit Online-Formaten

Aus der offenen Gesprächsrunde geht hervor, dass Online-Formate durchwachsen funktioniert haben. Messen o.Ä. Angebote funktionieren in Präsenz wegen der Qualität/Einfachheit der Kommunikation besser. Interaktion bei Online-Formaten mit Studieninteressierten ist gering. Initiative muss von Schüler*innen erfolgen, wenig Einflussnahme durch Unternehmen o.Ä. möglich. Dennoch: Online-Formate als nützliches Zusatzformat. Online-Formaten erhöhen die Reichweite von Personengruppen, welche mit Präsenzveranstaltungen nicht erreicht werden (z.B. Verbundstudiengang-Interessierte).

Im Vergleich: Diesjährige Berufe-Messe in Lippstadt (Ausbildungsmarkt Hellweg) war gut besucht. Nach Corona-Zeit hat sich die Qualität der Messe-Besuchenden erhöht. Besuchende (Eltern und Schüler*innen) sind sehr interessiert und stellen gezielte Fragen.

8.2 Verabschiedung von Herr Mielenz

Herr Dr. Mielenz verabschiedet sich aus dem Arbeitskreis Duales Studium und bedankt sich für den Austausch im Arbeitskreis. Das Unternehmen Heko Ketten GmbH bietet aktuell keine dualen Studienplätze an.

9 Nächster Meeting-Termin

Der nächste Termin findet im Frühjahr 2023 in Präsenz an der Fachhochschule Südwestfalen statt:

Am Dienstag, den 28. Februar 2023, 09:30 - 11 Uhr, Raum 3.014.